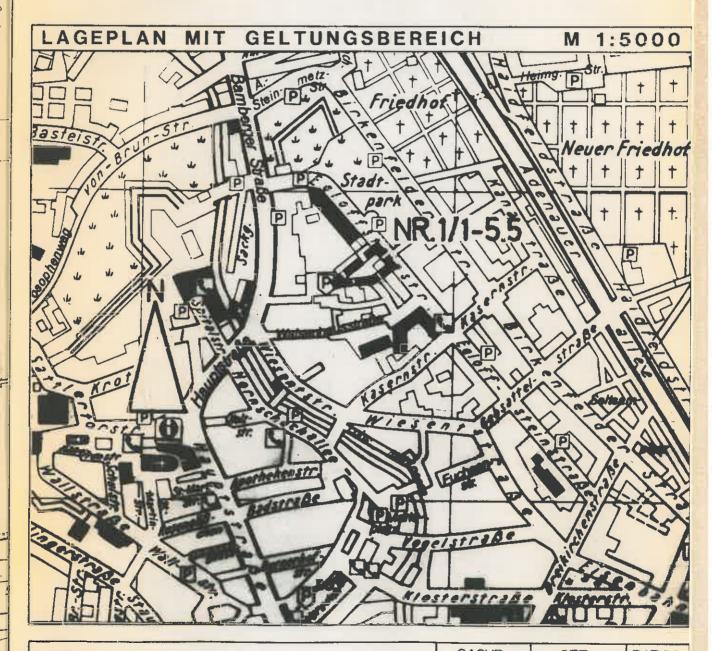
STADT FORCHHEIM BEBAUUNGSPLAN NR. 1/1-5.5

GEBIET: FORCHHEIM-MITTE, GRUNDSTÜCK FL.NR. 591/193
SÜDLICH DER TURNHALLE/ZENTRALSCHULE
AN DER EGLOFFSTEINSTRASSE



FORCHHEIM, DEN STADTBAUAMT

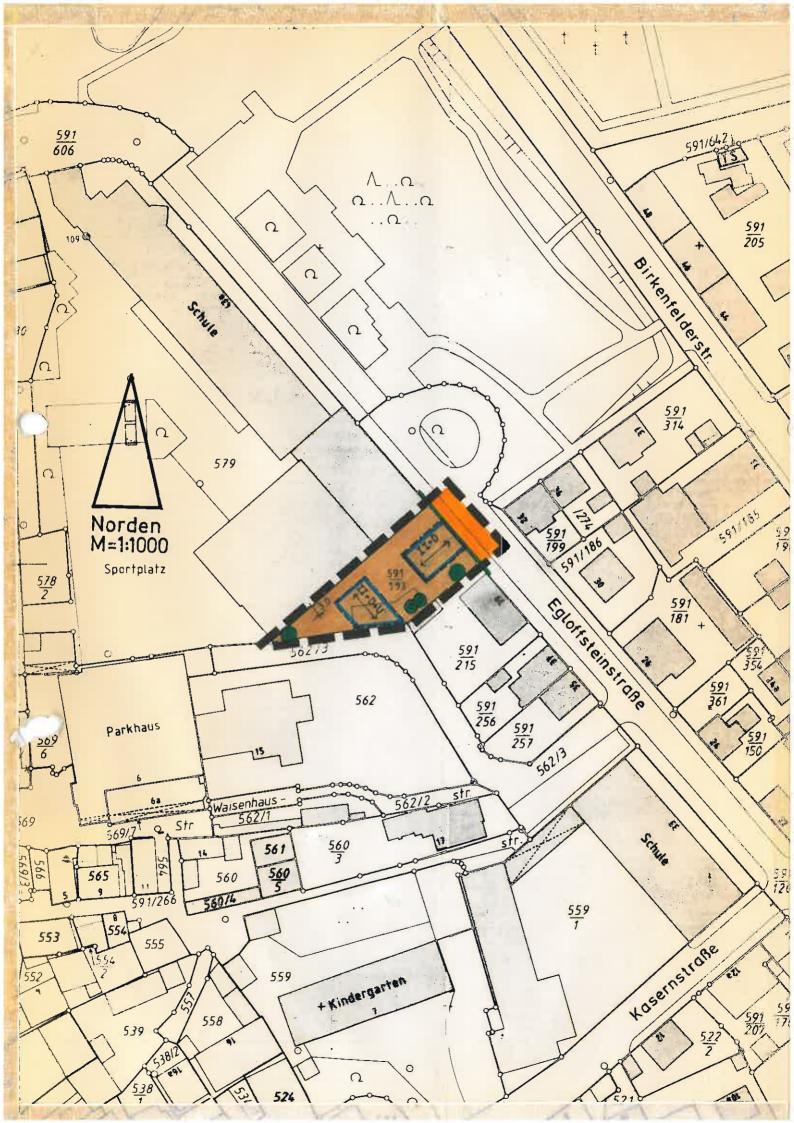
<u>591</u> 606

109

| SACHB. | GEZ | DATUM |
|--------|----------|----------|
| WALZ | RUDERICH | 11.04.94 |
| WALZ | RUDERICH | 13.06.94 |
| WALZ | SCHMITT | 12.09.94 |
| | • | |
| | | |
| | | |

BOCK, BAUDIREKTOR

| DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. \$ 2(1) Bougs FÜR DAS IM PLAN DES STADTBAUAMTES VOM | | | |
|---|-----------------------------------|--|--|
| .28.10.1993 DIE AUFSTELLUNG/ANDERUNG/ERGANZUI HEBUNG EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN. | NO / AUF - | | |
| DIE ÖFFENTLICHE DARLEGUNG DER ALLGEMEMEINEN ZIELE UND ZWECKT PLANUNG GEM. \$ 3 (1) BOUGB ERFOLGTE IN DER ZEIT VOM. 16.05.1994 BIS 31.05.1994 | DER | | |
| FORCHHEIM, DEN. 29.9.1994. STADT | OROJHEIM LA | | |
| DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. \$ 3(2) BOUGB MIT BEGRUNDUN DAUER EINES MONATS VOM 18.07.1994. BIS 19.08,1994 ÖFFENTLI ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT NR. 3/14. VOM 08.07.1994 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. NACH \$ 4(1) BOUGB WURDEN MIT SCHREIBEN VON 08.07.1994. BENJ | CH AUS. FORCHHEIM DIE BETEILIGTEN | | |
| FORCHHEIM, DEN 29.9.1994. STADT | FORCHHEIM I A | | |
| DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BOUGB MIT BESCHLUSS DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN | _ | | |
| FORCHHEIM, DEN | FORCHHEIM LA. | | |
| DER REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE DER BEBAUUNGSPLAN GEM. \$ 11 (1) BOUGB MIT SCHREIBEN VON 3.4.1995 ANGEZEIGT. | | | |
| FORCHHEIM, DEN 17.3, 1995 STADT | FORCHHEIM I. A | | |
| DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN HAT GEM. \$ 11 (3) BOUGB RS 4- KEINE VERLETZUNG VON RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT | 20-4622 p-1/95 17.2.1995 | | |
| FORCHHEIM, DEN. 17.3.1995 | FORCHHEIM I A | | |
| DIE DURCHFÜHRUNG DES ANZEIGENVERFAHRENS WURDE GEM. 8 12 BEUCH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM AM 17.3,1995 BE | OUGB ORTS - | | |
| MIT BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT | / of | | |
| FORCHHEIM, DEN 17.3.1995 STADT | ORCHHEM IA | | |



FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

- ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 1 Abs. 4 BauNVO
- 1.1 Mischgebiet § 6 BauNVO
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG 2. § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO
- 2.1 Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Geschoßzahl bestimmt. GRZ 0,4, GFZ 0,8, nach § 17 Abs. 1 BauNVO als Höchstgrenzen
- 2.2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze. § 16 Abs. 3 BauNVO, Art. 2 Abs. 4 BayBO
- 2.3 Ein weiteres Vollgeschoß im Dachraum und UG (Art. 2 Abs. 4 BayBO) ist zulässig, wenn die Dachneigung bzw. das Gelände dies ergibt.
- **BAUGRENZEN: BAUWEISE** § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO
- 3.1 Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO
- 3.2 Festgesetzt wird abweichende Bauweise (§ 22 Abs. 4 BauNVO)
- 3.3 Hauptfirstrichtung § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB
- VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- 4.1 Verkehrsfläche (öffentl. Straße)
- 4.2 Straßenbegrenzungslinie
- GRÜNORDNUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u.U. 25 BauGB) 5.
- Pflanzgebot für Sträucher/Bäume-heimischen Arten (§ 9 Abs. 1 Nr. 25 Buchst. a BauGB) z.B Haselnuß, Hainbuche, Weißdorn, Schlehe, Ahorn
- IMMISSIONSSCHUTZ (§ 9 Abs. 1 Nr. 24 BauGB)

Aus Gründen des Immissionsschutzes ist ein passiver Schallschutz für die Wohnungen vorzusehen, d.h. ruhebedürftige Aufenthaltsräume sind der Lärmquelle abgewandt anzuordnen. Falls dies nicht möglich ist, sind Schallschutzfenster einzubauen

- GESTALTUNG (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO) 7.
- 7.1 Dachneigung 45° ± 3°, Kniestock max. 50 cm; Dachausbau unter Beachtung der BayBO

DN, KN

- SONSTIGE FESTSETZUNGEN 8.
- 8.1 Grenze des räumichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes (§ 9 Abs. 7 BauGB)

HINWEISE

- Bestehende Grundstücksgrenzen 1.
- 2. Flurstücksnummern
- Vorh, Gebäude 3.



II

+ D

+ U













z.B. 591/193

